



15.4.2013

0004/2013

SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG

eingereicht gemäß Artikel 123 der Geschäftsordnung

zur Initiative „Zero Hunger Challenge“ der Vereinten Nationen

Keith Taylor (Verts/ALE), Gay Mitchell (PPE), Véronique De Keyser (S&D), Charles Goerens (ALDE), Gabriele Zimmer (GUE/NGL), Filip Kaczmarek (PPE), Eva Joly (Verts/ALE), Ricardo Cortés Lastra (S&D), Michèle Striffler (PPE), Bill Newton-Dunn (ALDE), Judith Sargentini (Verts/ALE)

Fristablauf: 15.7.2013

Schriftliche Erklärung gemäß Artikel 123 der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments zur Initiative „Zero Hunger Challenge“ der Vereinten Nationen¹

1. Die Vereinten Nationen haben eine Initiative mit der Bezeichnung „Zero Hunger Challenge“ gestartet, die jedem Menschen das Recht auf angemessene Nahrung zugesteht, und UN-Generalsekretär Ban Ki-moon ruft alle Partner auf, ihre Anstrengungen zu verstärken, um diese Herausforderung zu bewältigen und den Hunger zu beseitigen.
2. Dies erfordert Veränderungen in Politik und Wirtschaft sowohl in den Industrie- als auch in den Entwicklungsländern, unter anderem im Hinblick auf Investitionen in eine nachhaltige Landwirtschaft, den Aufbau lokaler und regionaler Märkte, die Stärkung von Erzeugerorganisationen, den garantierten Zugang zu Boden und Wasser und die Festlegung fairer Handelsregelungen.
3. Die Landwirtschaft muss unbedingt stärker auf Nachhaltigkeit ausgerichtet werden, wenn es gelingen soll, den Hunger zu bekämpfen, Kleinbauern ein anständiges Einkommen zu sichern, die lokale Produktion anzukurbeln, ländliche Existenzgrundlagen zu stärken und allen Menschen eine bessere Ernährung zukommen zu lassen.
4. Ernährungssicherheit ist eine Grundvoraussetzung für Frieden, Stabilität, Widerstandskraft, die Stärkung der Rechte von Frauen und eine Verringerung der Armut.
5. Um diese Herausforderung zu bewältigen, muss dafür gesorgt werden, dass alle Menschen ständigen Zugang zu angemessener Nahrung haben, Unterentwicklung bei Kindern unter zwei Jahren überwunden wird, die Nahrungsmittelversorgung insgesamt nachhaltig ausgerichtet wird, die Produktivität und das Einkommen von Kleinbauern um 100 % gesteigert und Lebensmittelverluste oder -verschwendung beseitigt werden.
6. Die Kommission und der Rat sind aufgefordert, sich der Initiative „Zero Hunger Challenge“ anzuschließen und ihre Ziele zu unterstützen.
7. Diese Erklärung wird mit den Namen ihrer Unterzeichner an den Rat und die Kommission weitergeleitet.

¹ Gemäß Artikel 123 Absätze 4 und 5 der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments wird die Erklärung, wenn sie die Unterschriften der Mehrheit der Mitglieder des Parlaments erhalten hat, mit den Namen der Unterzeichner im Protokoll veröffentlicht und an die Adressaten übermittelt, ist für das Parlament aber nicht bindend.